

# Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

**-öffentlich-**



**Vorlagennummer**

**7001/24 A**

Krefeld, 12.11.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Haupt- und Beschwerdeausschuss	12.11.2024	

## **Betreff**

**Zu TOP 7: Touristenanlaufstelle im Kaiser Wilhelm Museum - Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion**

## **Beschlussentwurf**

1. Die Einrichtung einer Touristenanlaufstelle wird begrüßt. Der geplante Standort im Kaiser Wilhelm Museum soll jedoch nicht realisiert werden. Stattdessen soll ein Ort mit hohem Besucheraufkommen, der möglichst städtisch und zentral gelegen ist, gefunden werden - wie beispielsweise dem Rathaus oder aber im Bahnhof.  
Die Touristen-Anlaufstelle soll zudem um digitale Elemente erweitert werden, um tagesaktuelle Angebote sichtbar zu machen.
2. Zudem wird die mittelfristige Einrichtung einer, mit Personal besetzten, Touristen-Information geprüft. Hierfür werden folgende Varianten untersucht:
  - Umsetzung mit oder in einem bestehenden Geschäft oder einer Servicestelle beziehungsweise einer kommunalen Einrichtung (auch Tochterunternehmen).
  - Im Zuge der geplanten Modernisierung und Sanierung des Krefelder Hauptbahnhofs soll die Einrichtung eines Ticketshops in Zusammenarbeit mit einem Betreiber geprüft werden, damit die Touristen-Information innerhalb des Hauptbahnhofs angesiedelt wird.
3. Den zuständigen Gremien soll zu 1. und 2. eine Kostenübersicht als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung gestellt werden.

## **Begründung**

Aus Sicht der CDU-Fraktion greift der Verwaltungsvorschlag für eine Touristenanlaufstelle im Kaiser Wilhelm Museum zu kurz. Der Standort scheint aus Sicht der Antragstellerin nicht geeignet zu sein, um das touristische Informationsangebot der Stadt zu verbessern. Dies sollte an zentraler Stelle erfolgen, und am Besten in Räumlichkeiten, welche die Stadt Krefeld bereits nutzt.

Mittelfristig erwarten wir zudem einen professionellen Auftritt der Stadt mit Schaffung einer mit Personal besetzten Touristen-Information. Diese würde auch dazu dienen Krefelder Präsente oder Artikel zu verkaufen.

Um Kosten zu sparen sowie Synergieeffekte zu heben wäre eine Kooperation mit einem Partner denkbar. Dies könnte beispielsweise die Wiedereinrichtung des Ticket-Shops im Hauptbahnhof miteinschließen, nachdem der Hauptbahnhof saniert wurde.

gez.

Britta Oellers MdL

Fraktionsvorsitzende